



Warum ich mich gerade JETZT im Frauenverband Courage organisiert habe

*Statements von sechs der zehn neuen Mitgliedsfrauen in Essen
August 2026*

„Bei Courage habe ich eine starke, unabhängige Gemeinschaft gefunden, in der wir Frauen uns gegenseitig den Rücken stärken und gemeinsam lautstark für unsere Rechte und eine gerechtere Welt kämpfen. Ich glaube fest daran, dass wir als organisierte Frauen die Kraft haben, wirklich etwas zu verändern!“ (Michaela, 39 J.)

„Fakt ist, dass das Patriarchat JETZT enden muss, dass Frauen JETZT ein gleichberechtigtes Leben führen können sollen, dass JETZT die Unterdrückung, Stigmatisierung und Verbrechen an Frauen aufhören müssen und dass ich mich JETZT bei Courage dafür einsetze.“ (Firdaous, 20 J.)

„Ich habe einen Raum gesucht, in dem ich meine Gedanken und Gefühle teilen kann. Den habe ich bei Courage gefunden. Sich gemeinsam gegen die Gewalt zu stellen und für mehr Sichtbarkeit zu sorgen ist mir sehr wichtig.“ (Eva-Maria, 33 J.)

„Ich bin zu Courage gegangen, weil es wichtig ist, unsere Stimme zu zeigen und gegen Ungerechtigkeit zu sein. Gemeinsam sind wir stärker.“ (Batoul, 44 J.)

„Die zunehmende reaktionäre Frauen- und Familienpolitik macht mir große Sorgen. Courage vertritt dazu gute Positionen und fördert die Zusammenarbeit in der fortschrittlichen Frauenbewegung. Das will ich stärken.“ (Uschi, 68 J.)

„Aus Montreal bin ich stolz darauf Teil von Courage zu sein, zu diesem Netzwerk der Solidarität beizutragen. Zusammenstehen, voneinander lernen und die Kämpfe von Frauen über Grenzen hinweg stärken ist gerade heute wichtiger denn je.“ (Kavitha, 32 J., Frauenzentrum Montreal/ Kanada)

